

## Niederschrift

Gremium:	<b>Gemeindevertretung</b>
Sitzungsnummer:	<b>X/25</b>
Sitzungsdatum:	<b>03.04.2014</b>
Sitzungsort:	<b>Sitzungsraum Dachgeschoss, Rathaus, Am Rathaus 2</b>
Sitzungsbeginn:	<b>20:00 Uhr</b>
Sitzungsende:	<b>21:05 Uhr</b>
Sitzungsunterbrechungen:	<b>keine</b>

### Stimmberechtigte und anwesende Teilnehmer/innen

<b>Funktion</b>	<b>Namen der Mitglieder</b>	<b>Anmerkung</b>
Gemeindevertreter	Wolfgang Arend	
Gemeindevertreter	Günter Asanger	
Gemeindevertreter	Bernd Brede	
Gemeindevertreter	Heiko Berninger	
Gemeindevertreter	Heinz Broll	
Gemeindevertreter	Joachim Derfin	
Gemeindevertreter	Wolfgang Emde	
Gemeindevertreter	Rainer Götte	
Gemeindevertreterin	Helga Gries	
Gemeindevertreter	Christian Knorr	
Vorsitzender der Gemeindevertretung	Erhard Hirdes	
Gemeindevertreter	Ingo Landwer	
Gemeindevertreter	Hans-Jürgen Lange	
Gemeindevertreter	Arno Meißner	
Gemeindevertreter	Robert Minkel	
Gemeindevertreterin	Kathrin Nolte	
Gemeindevertreter	Ingo Pahl	
Gemeindevertreterin	Monika Peter	
Gemeindevertreterin	Anna-Maria Schölch	
Gemeindevertreter	Horst Schwarz	
Gemeindevertreterin	Norbert Siering	
Gemeindevertreter	Sabine Sonntag	
Gemeindevertreter	Hans Stäbe	
Gemeindevertreter	Uwe Staube	
Gemeindevertreter	Ulrich-Michael Tribull	
Gemeindevertreter	Helmut Wagner	
Gemeindevertreter	Rudolf Zeidler	

**Nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen**

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Anmerkung</b>
Schriftführer	Christoph Jäger	
Bürgermeister	Dieter Lengemann	
Erster Beigeordneter	Eckhard Grebe	
Beigeordneter	Roland Heibert	
Beigeordnete	Renate Muster	
Beigeordneter	Karl-Heinz Schenk	
Beigeordneter	Helmuth Sohl	
Beigeordneter	Karl Ullrich	
Beigeordneter	Heinz-Jürgen Waldmann	
Stv. Fachbereichsleiterin 2 - Finanzen	Livia Ehrentraut	
Büroleiter	Achim Mihr	
Stv. Fachbereichsleiter 3 - Bauen	Rolf Lengemann	

**Tagesordnung**

1. Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 (2) HGO
3. Fragestunde
4. Erlass einer Verwaltungskostensatzung
5. Erlass einer Hauptsatzung
6. Erlass einer Entwässerungssatzung
7. 2. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Fuldaabrück
8. Antrag der SPD-Fraktion vom 18. März 2014  
Erwartungen der Gemeinde Fuldaabrück an die Hessische Landesregierung
9. Antrag der SPD-Fraktion vom 18. März 2014  
Fahrradfreundlicher Gastronomiebetrieb in Fuldaabrück

Der stellvertretende Vorsitzende Helmut Wagner eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erging und Beschlussfähigkeit besteht. Vor Eintritt in die Tagesordnung wird dem Verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Peter Cours, und dem ehemaligen Gemeindevertreter Artur Aschenbrenner gedacht.

**Tagesordnungspunkt 1:****Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Gemeindevertreter Wolfgang Arend (SPD) schlägt Herrn Erhard Hirdes (SPD) als neuen Vorsitzenden der Gemeindevertretung Fuldaabrück vor. Da es nur einen Wahlvorschlag gibt wird per Akklamation abgestimmt.

**Beschluss:**

Herr Erhard Hirdes wird zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldaabrück gewählt.

### **Abstimmung:**

dafür: 26  
dagegen: 0  
Enthaltungen: 1

Der neue Vorsitzende der Gemeindevertretung, Erhard Hirdes (SPD), nimmt die Wahl an und übernimmt die Leitung der Sitzung.

### **Tagesordnungspunkt 2:**

#### **Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 (2) HGO**

Bürgermeister Dieter Lengemann unterrichtet schriftlich über folgende Sachverhalte:

- Vorlage einer Eröffnungsbilanz
- A 44 - 6-streifiger Ausbau zwischen AK Kassel-West und AD Kassel-Süd Bergshäuser Autobahnbrücke
- Unterrichtung nach § 50 (3) HGO Haushaltsbegleitverfügung für die Haushaltssatzung 2014
- Schreiben der Marktgemeinde St. Johann in Tirol zum Tod des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Peter Cours

Des Weiteren unterrichtet Bürgermeister Dieter Lengemann mündlich über folgende Punkte:

- „Einladung Jaggasn – Fest der Vereine 2014“
- Presse-Informationen des HSGB zur Haushaltskonsolidierung und dem Kommunalen Finanzausgleich
- Mitteilung Hessische Staatskanzlei zum 25. Jubiläum der Deutschen Einheit
- Sog. „Herbsterlass“ des Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport
- Die Ankündigung von Gemeindevertreter Bernd Brede (Grüne) die Situation der Grundstücksgrenzen im Ostring und die Abwassersituation in einem Teilbereich in Bergshausen von der Kommunalaufsicht überprüfen zu lassen, wurde von dieser beantwortet. Ein Fehlverhalten des Gemeindevorstandes liegt nicht vor.

### **Tagesordnungspunkt 3:**

#### **Fragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

### **Tagesordnungspunkt 4:**

#### **Erlass einer Verwaltungskostensatzung**

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.

### **Beschluss:**

Die Verwaltungskostensatzung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**Abstimmung:**

dafür: 27  
dagegen: 0  
Enthaltungen: 0

**Tagesordnungspunkt 5:  
Erlass einer Hauptsatzung**

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.

**Beschluss:**

Die Hauptsatzung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**Abstimmung:**

dafür: 27  
dagegen: 0  
Enthaltungen: 0

**Tagesordnungspunkt 6:  
Erlass einer Entwässerungssatzung**

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.

Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Bau-, Planung-, Umwelt- und Energie über dessen Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.

Wortmeldung:

Bürgermeister Dieter Lengemann

Von Gemeindevertreter Bernd Brede (Grüne) wurde im Ausschuss eine Frage bezüglich dieses Tagesordnungspunktes gestellt. Diese wurde an den HSGB weitergeleitet, von diesem aber noch nicht beantwortet.

**Beschluss:**

Die Neufassung der Entwässerungssatzung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**Abstimmung:**

dafür: 27  
dagegen: 0  
Enthaltungen: 0

---

## **Tagesordnungspunkt 7:**

### **2. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Fuldabrück**

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.

Gemeindevertreter Hans Stäbe (SPD) berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt, vorlagegemäß zu beschließen.

Wortmeldungen:

Hans-Jürgen Lange (CDU) und Hans Stäbe (SPD)

### **Beschluss:**

Die 2. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Fuldabrück wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

### **Abstimmung:**

dafür:	24
dagegen:	3
Enthaltungen:	0

## **Tagesordnungspunkt 8:**

### **Antrag der SPD-Fraktion vom 18. März 2014**

### **Erwartungen der Gemeinde Fuldabrück an die Hessische Landesregierung**

Gemeindevertreter Wolfgang Emde (SPD) erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Wortmeldungen:

Bürgermeister Dieter Lengemann, Hans-Jürgen Lange (CDU), Wolfgang Arend (SPD), Arno Meißner (CDU) und Rudolf Zeidler (Linke)

### **Beschluss:**

Im Dezember 2013 sind die Koalitionsverhandlungen zur Bildung einer Koalition zwischen CDU und Bündnis 90/Die Grünen abgeschlossen worden.

Die Gemeindevertretung Fuldabrück fordert den Gemeindevorstand auf folgende Erwartungen an die Hessische Landesregierung zu richten:

1. Die neue Landesregierung bekennt sich zu handlungs- und zukunftsfähigen Kommunen und wird konkrete Maßnahmen einleiten um die Finanz- und Haushaltssituation der hessischen Kommunen in der neuen Legislaturperiode zu verbessern.
2. Vor dem Hintergrund des Urteils des Staatsgerichtshofes werden die verfassungswidrigen Kürzungen im "Kommunalen Finanzausgleich" bereits für das Jahr 2014 zurückgenommen und die Summe der Schlüsselzuweisungen wieder um 345 Mio. Euro pro Jahr erhöht.

3. Weiterhin ist die so genannte Kompensationsumlage, die ebenfalls in der bisherigen Form verfassungswidrig ist, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2014 ohne "wenn und aber" auszusetzen.
4. Für den Ausbau der Kinderbetreuung erhalten die Städte und Gemeinden durch das Land Hessen endlich eine vernünftige Finanzausstattung, die insbesondere den Betriebskosten für die Betreuung im U-3 Bereich gerecht wird. Hier ist darauf zu achten, dass nicht nur Bundesmittel weiter geleitet werden, sondern sich der Anteil des Landes an der Finanzierung deutlich erhöht.
5. Das Konnexitätsprinzip wird durch die Koalitionsfraktionen vorbehaltlos beachtet und es werden keine zusätzlichen Aufgaben, wie z. B. die Schulkinderbetreuung, auf die Kommunen übertragen, ohne dafür einen 100 %-igen Kostenersatz zu garantieren.
6. Dieser Beschluss ist an alle im Landtag vertretenen Fraktionen und an die Hessische Landesregierung zu leiten.

**Abstimmung:**

dafür: 17  
dagegen: 10  
Enthaltungen: 0

**Tagesordnungspunkt 9:**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 18. März 2014**

**Fahrradfreundlicher Gastronomiebetrieb in Fuldabrück**

Gemeindevertreter Ingo Pahl (SPD) erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Wortmeldungen:

Bürgermeister Dieter Lengemann und Hans-Jürgen Lange (CDU)

**Beschluss:**

Die Gemeinde Fuldabrück verleiht die Auszeichnung „Fahrradfreundlicher Gastronomiebetrieb in Fuldabrück“. Dazu wird der Gemeindevorstand beauftragt, entsprechende Qualitätskriterien zu entwickeln und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmung:**

dafür: 23  
dagegen: 4  
Enthaltungen: 0

\_\_\_\_\_  
gez. Erhard Hirdes  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
gez. Christoph Jäger  
Schriftführer